

## Pressemitteilung

### 300 Blutspender „tanzen“ mit Vampiren

**Volles Haus bei gemeinsamer Eventpremiere vom Deutschen Theater mit dem Blutspendedienst des BRK (BSD)**

München, 7.12.2016

Hingebungsvoll „tanzen“ gestern bei der Aktion „Blutspende mit Biss“ mehr als 300 Blutspender quer durchs Deutsche Theater. Vampire lockten sie ab dem frühen Nachmittag bis in die Abendstunden hinein vom Barocksaal weiter in den Tanzsaal bis in den Silbersaal auf die Spenderliegen. Insgesamt kamen in knapp sechs Stunden 120 Liter Blut zusammen.



Die Partner bei der gemeinsamen Aktion „Blutspende mit Biss“ (Bild von links): Werner Steer und Carmen Bayer, beide Geschäftsführer des Deutschen Theaters, und Georg Götzt, Kaufmännischer BSD-Geschäftsführer, mit zwei Vampirdarstellern. (Foto: BSD/Stefan Heigl)

Dass die Premiere der ersten gemeinsamen Blutspendeaktion vom Deutschen Theater mit dem Blutspendedienst des BRK (BSD) so hervorragend angenommen wird, hatte die Erwartungen beider Veranstalter weit übertroffen: „Wir sind überwältigt von dieser Resonanz der vielen Münchner, vor allem freuen wir uns über so viele junge Leute und dass wir knapp 45 Prozent neue Spender begrüßen konnten. Ein herzlicher Dank gilt dem Deutschen Theater, das uns hier erstmals gastieren ließ“, sagt Georg Götz, der kaufmännische BSD-Geschäftsführer.

„Das war eine wahre Blutspende-Show. Wir sind stolz über dieses Spendenergebnis, das wir gemeinsam erreicht haben“, sagt Carmen Bayer, die Geschäftsführerin des Deutschen Theaters. „Für soviel Einsatz sind die Tickets, die wir für die bevorstehende und bereits ausverkaufte Dornier für Tanz der Vampire verlosen, ein verdientes Geschenk an die Blutspender. Nach diesem Premieren-Erfolg unserer Blutspendeaktion liegt es nahe, über eine Fortsetzung nachzudenken“, sagt Werner Steer, Geschäftsführer des Deutschen Theaters.

Viele Münchner, die gestern dabei waren, hatten von der „coolen Aktion mit den tanzenden Vampiren“ durch die Ankündigungen in den sozialen Medien erfahren, wie auch Erstspenderin **Leonie Honegg (im Bild)**. Die 18-Jährige nutzt daraufhin gleich die erste Gelegenheit, ihr Blut für andere Menschen zu geben. „Denn Spenden darf man ja erst ab dem 18. Lebensjahr, ab dann kann ich weiter spenden bis ich 72 Jahre alt bin“, weiß die junge Frau und will ab jetzt öfter zur Blutspende gehen. Genauso wollen das viele andere Spendewillige tun, die gestern am Theater vorbeiliefen und sich spontan hineinlocken ließen. Die meisten der Spender hatten allerdings vom Termin über die Ankündigung im Internet unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) erfahren und freuten sich über die Spendemöglichkeit im Zentrum von München.



Auch Münchner Prominenz ließ es sich nicht nehmen zu spenden, wie **Korbilian Arendt, alias „Bini“ von der Popband voXXclub (im Bild)**: „Für mich ist es selbstverständlich zu helfen. Es ist eine tolle Aktion vom Deutschen Theater und vom BSD. Wer lässt sich nicht gern aussaugen, wenn er damit Leben retten kann. Schön für mich, auf diese Weise auf die Theaterbühne, aber auch auf die Spenderliege zurückzukehren“, sagt der Sänger.

Er und seine Bandkollegen von voXXclub setzen sich seit 2016 regelmäßig für die Blutspende in Bayern ein.

## **HINTERGRUNDINFORMATIONEN**

**Über den Blutspendedienst des BRK (BSD):** Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich ca. 230 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und rund 18.500 ehrenamtlichen Helfern des BRK organisiert der BSD jährlich gemeinsam mit 73 BRK-Kreisverbänden etwa 4.400 Blutspendetermine.

**Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:** Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Menschen eine Überlebenschance gibt.

**Wer Blut spenden kann:** Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Als Erstspender sollte man nicht älter als 64 sein. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollen die Blutspender/innen ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

**Blutspendetermine und Informationen** (auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.